

# RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der erste Rundbrief der Wirtschaftsförderung im Jahr 2021 erreicht Sie in turbulenten Tagen. Eigentlich war mit der durch Bundeskanzlerin und Landesregierungen vereinbarte Öffnungsfahrplan die Hoffnung verbunden, in kleinen Schritten wieder zu einem normalen Alltag zurückzukehren. Doch das aktuelle Infektionsgeschehen hat in den letzten Tagen wieder deutlich zugenommen, insbesondere im Landkreis Esslingen. Deshalb müssen hier ab dem 18. März zahlreiche Lockerungen schon wieder zurückgenommen werden. Dies trifft nicht nur das Privatleben, sondern vor allem weite Teile des Einzelhandels und des Dienstleistungsbereichs. Eine Übersicht über den Stufenplan in Baden-Württemberg finden Sie **hier**.

Wir möchten Ihnen dennoch wieder über einige Wirtschaftsthemen aus Ostfildern und der Region informieren: Der Breitbandausbau schreitet in Ostfildern weiter voran. Für den Ausbau der unterversorgten Gebiete konnte kürzlich ein Zuwendungsvertrag unterschrieben werden. (**Seite 2**) Der für das Frühjahr geplante Job-Info-

Stadt Ostfildern  
Wirtschaftsförderung  
Klosterhof 12  
73760 Ostfildern  
**wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de**

Manuela Kreuzer  
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff  
Tel 0711 3404-228

*Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.*

Tag muss pandemiebedingt verschoben werden. Als Ersatz ist eine Broschüre geplant. (**Seite 3**) Außerdem finden Sie weitere Informationen über Sanierungsarbeiten, Gewerbeimmobilien sowie zur Testpflicht für Unternehmen und zum aktuellen Konjunkturbericht der IHK Esslingen.

Bleiben Sie trotz allem gesund und zuversichtlich!

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

## CHRISTOF BOLAY BLEIBT OBERBÜRGERMEISTER

Mit knapp 70 Prozent der Stimmen hat Christof Bolay (SPD) am 7. Februar 2021 die Oberbürgermeisterwahl in Ostfildern gewonnen. Er setzte sich im ersten Wahlgang gegen Robert Langer (FDP) durch, der rund 30 Prozent erreichte. Die Wahlbeteiligung lag bei 44 Prozent. Damit geht Bolay in seine dritte Amtszeit. „Ich freue mich, dass ich die nächsten acht Jahre in Ostfildern mitgestalten darf“, sagte Bolay nach der Auszählung.

Bildung und Betreuung sollen dabei Kernthemen der Stadt bleiben. Darüber hinaus möchte der aktuelle und künftige Oberbürgermeister Schwerpunkte beim Klimaschutz sowie dem gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen. „Diese drei Themen haben eine klare Unterstützung aus der Bürgerschaft bekommen“, sagte Christof Bolay. „Die Wahlbeteiligung zeigt, dass sich viele Leute dafür interessieren, was in der Stadt passiert.“

## BREITBANDNETZ IN OSTFILDERN WIRD WEITER AUSGEBAUT



Der Breitbandausbau in Ostfildern kommt weiter voran. Ende Februar unterzeichnete Oberbürgermeister Christof Bolay einen Zuwendungsvertrag mit Vertretern der Firma Netcom BW. Darin verpflichtet sich das Telekommunikationsunternehmen, die unterversorgten sogenannten „weißen Flecken“ in der Stadt auszubauen. Liegt die Breitbandversorgung unter 30 Megabit pro Sekunde, besteht eine gesetzlich definierte Unterversorgung.

Da kein Telekommunikationsanbieter bereit war, diese Gebiete eigenwirtschaftlich auszubauen, hat die Stadt mit großem Aufwand die formalen Voraussetzungen geschaffen, damit ein staatlicher Zuschuss gewährt werden darf. Nun wird der Ausbau mit Bundes-, Landes- und städtischen Mitteln gefördert. Dabei können auch die Teile der Parksiedlung und weitere unterversorgte Stellen in der Stadt Glasfaseranschlüsse erhalten, die beim eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom nicht berücksichtigt wurden. Diese hatte bereits im vergangenen Jahr damit begonnen, ihr Glasfasernetz in Ruit, im Scharnhäuser Park und

in der Parksiedlung auszubauen.

„Ein schneller Internetzugang ist heute im Alltag unerlässlich. Das gilt besonders in Zeiten von Homeoffice und Homeschooling. Zusammen mit der Netcom schaffen wir die Voraussetzungen, dass alle Bürgerinnen und Bürger Ostfilderns mit einer schnellen Verbindung an der digitalen Welt teilhaben können“, stellte Bolay die große Bedeutung des Projekts heraus. Mit dem unterzeichneten Vertrag steht dem Start des Ausbaus nichts mehr im Wege. Vertraglich vereinbart wurde, dass dieser innerhalb von 24 Monate abgeschlossen ist. Bereits im Mai soll mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden. Für das neue Breitbandnetz, in das die Stadt Ostfildern mit Unterstützung vom Bund und vom Land Baden-Württemberg insgesamt rund 1,1 Millionen Euro investieren wird, werden rund 30 Kilometer Glasfaserleitungen bis zu den jeweiligen Hausanschlüssen verlegt. Danach wird es den rund 220 Haushalten, die dabei direkten Breitbandzugang erhalten, möglich sein, mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde im Internet zu surfen. Gewerbekunden können sich in diesen Gebieten gar auf Geschwindigkeiten im zweistelligen Gigabitbereich einstellen.

Über den Ausbau der Breitbandversorgung in den Stadtteilen Kemnat, Nellingen und Scharnhäuser Park befindet sich die Stadtverwaltung in Gesprächen mit der Telekom. In allen Gewerbegebieten Ostfilderns sind die entsprechenden Bauarbeiten bereits abgeschlossen, so dass dort in Kürze für alle Betriebe ein Breitbandanschluss möglich ist.

## NEUE PRÄSIDENTIN DES IHK-BEZIRKS ESSLINGEN KOMMT AUS OSTFILDERN

Mit Heike Gehrung-Kauderer kommt die neue Präsidentin des IHK Bezirks Esslingen-Nürtingen aus Ostfildern. Die Chefin zweier Hotels wurde im Februar von der IHK-Bezirksversammlung als Nachfolgerin des im vergangenen Jahr überraschend verstorbenen Heinrich Baumann, gewählt. Bereits von 2017 bis 2020 war Gehrung-Kauderer Teil des Präsidium der Bezirkskammer, der rund 30.000 Unternehmen angehören.

Direkt nach der Wahl gratulierte Oberbürgermeister Christof Bolay der neuen Präsidentin. Die Wirtschaftsförderung schließt sich den guten Wünschen an und wünscht Ihr für die neuen Aufgaben in dieser schwierigen Zeit alles Gute, viel Kraft und stets ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen.

## **JOB-INFO-TAG WIRD ERNEUT VERSCHOBEN – BROSCHÜRE ALS ERSATZ**

Trotz Corona bleibt die berufliche Ausbildung eine zentrale Zukunftsaufgabe von Unternehmen. Ein wichtiges Element bei der Gewinnung von Auszubildenden und zukünftigen Fachkräften stellt der direkte Kontakt zwischen Ausbildungsbetrieben und Schülerinnen und Schülern da. Deshalb war die Ausbildungsmesse „Job-Info-Tag“, die regelmäßig von der Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern und der Realschule Nellingen gemeinsam im Herbst organisiert wird, stets ein Erfolg. Durch die Corona-Pandemie musste diese Ausbildungsmesse letzten Oktober abgesagt und auf einen Termin im April 2021 verlegt werden. Die aktuellen Entwicklungen lassen nun aber auch in diesem Frühjahr keine Veranstaltung dieser Art zu. Deshalb wurde nun ein neuer Termin im Oktober 2021 ins Auge gefasst.

Für die Klassenstufe neun spielt der Job-Info-Tag bei der Berufsorientierung eine wichtige Rolle.

Um diesen Schülerinnen und Schülern dennoch die Möglichkeit zu geben, Kontakte zu Firmen zu knüpfen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, erstellen die Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern und die Realschule Nellingen eine Broschüre. Betriebe, Einrichtungen und weiterführende Schulen sind eingeladen, sich dort zu präsentieren und ihre Ausbildungsberufe vorzustellen. Die Eintragungen sind kostenfrei. Die Broschüre, die auch online abgerufen werden kann, soll Ende Mai erscheinen.

► *Anmeldung über die Homepage der Stadt Ostfildern unter [www.ostfildern.de/ausbildungsbroschuere](http://www.ostfildern.de/ausbildungsbroschuere)*

► *Fragen beantwortet:*

*Steffen Rohloff*

*Tel. 0711 3404-228*

*[wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)*

## **SANIERUNGSARBEITEN IM GEWERBEGEBIET RUIT**

In Ruit stehen in der Senefelder Straße und der Max-Eyth-Straße die Erneuerung der Kanalisation, der Wasserversorgungsleitungen sowie eine grundlegende Straßensanierung an. Aufgrund ganz erheblicher Schäden an Entwässerungs- und Regenwasserkanälen, einigen Rohrbrüchen an Wasserversorgungsleitungen und dem Bedarf einer neuen Gasversorgungsleitung, wird ein Ingenieurbüro mit der Planung, Ausschreibung und Koordination der gesamten Baumaßnahme beauftragt.

Durch die verschiedenen Versorgungsträger und die Stadt Ostfildern wird am Ende der Maßnahme eine komplett neu aufgebaute und asphaltierte Straße hergestellt. Sobald erste Entwürfe der geplanten Maßnahme vorliegen, werden die betroffenen Gewerbetreibenden und Anwohner informiert. Der Baubeginn ist für Herbst 2021 geplant.

## **WARNUNG VOR ANZEIGEN IN BÜRGERINFORMATIONSBROSCHÜRE**

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern warnt vor Faxesendungen der Firma RWE Marketing DOO mit Sitz in Neu-Belgrad in Serbien. Diese haben in den letzten Tagen Gewerbetreibende erhalten, um sie als Anzeigenkunden für eine angebliche Neuauflage

einer Bürgerinformationsbroschüre zu gewinnen. Das Fax kommt nicht von der Stadt Ostfildern. Wird das Fax unterschrieben und zurückgesendet, schließt der Unterzeichner einen Vertrag mit der Firma RWE Marketing DOO ab, der mit sofortigen hohen Kosten verbunden ist.

## LEERSTAND GEMEINSAM BEENDEN — IMMOBILIENPORTAL REGION STUTTGART



Unternehmen, die eine neue Immobilie in Ostfildern suchen, können auf einen Service der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart zurückgreifen. Das Immobilienportal der Region Stuttgart gibt einen Überblick über das Angebot von Gewerbegrundstücken, Büro- und Praxisflächen, Produktions- und Lagerflächen sowie Einzelhandelsobjekten. Die Angebote werden regelmäßig aktualisiert.

Für Eigentümer und Vermarkter einer örtlichen Gewerbeimmobilie bietet sich zudem die Möglichkeit, Immobilienobjekte kostenfrei über

das Portal zu vermarkten. Das Inserat wird sowohl auf der Internetseite der Stadt Ostfildern als auch auf dem Immobilienportal der Region Stuttgart, einer der marktführenden Immobilienbörsen im süddeutschen Raum, veröffentlicht.

► *weitere Informationen:*

**[www.immo.region-stuttgart.de/sks\\_wrs](http://www.immo.region-stuttgart.de/sks_wrs)**  
**[www.ostfildern.de/Gewerbeimmobilien](http://www.ostfildern.de/Gewerbeimmobilien)**

Eigentümer leerstehender Immobilien, die diese nicht veröffentlichen möchten, können sich vertrauensvoll an die Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern wenden. Gerne stellen wir Kontakte zu Interessenten her.

► *Kontakt:*

*Steffen Rohloff*

*Tel. 0711 3404-228*

**[wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)**

## MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN – ABFALL IST GROSSES ÄRGERNIS

Achtlos weggeworfener Abfall und Verschmutzungen sind auch in Ostfildern ein großes Ärgernis. Deshalb sind Mitarbeiter des städtischen Bauhofs ständig in der gesamten Stadt unterwegs, um Mülleimer zu leeren sowie Plätze und Straßen zu reinigen. Dabei fallen in letzter Zeit vermehrt leere Flaschen und Essensverpackungen auf, die Mülleimer verstopfen oder einfach weggeworfen werden.

Einige Unternehmen gehen schon seit geraumer Zeit mit gutem Beispiel voran und stellen nicht nur an ihrem Ladenlokal zusätzliche Abfalleimer

auf, sondern sammeln regelmäßig im Umfeld ihres Betriebes Pizzakartons, Eisbecher oder weiteren Abfall auf. Die Stadt Ostfildern freut sich über diesen Einsatz und die Unterstützung, bittet aber auch alle anderen einschlägigen Betriebe darum, auf ihr direktes Umfeld zu achten und weitere Abfalleimer aufzustellen oder Verpackungen einzusammeln. Damit wird auch direkt zur Steigerung der Aufenthaltsqualität beigetragen, schließlich ist es im Interesse aller, dass das direkte Umfeld gepflegt bleibt.

## KEINE TESTPFLICHT FÜR UNTERNEHMEN

Entgegen zunächst anderslautender Meldungen soll es vorerst in Unternehmen keine formelle Testpflicht geben. Stattdessen sagten die Wirtschaftsverbände BDA, BDI, DIHK und ZDH in einem gemeinsamen Appell zu, für eine Ausweitung des Testangebots in Betrieben zu werben. Dieser Beitrag der Wirtschaft ist Teil der erweiterten Teststrategie, mit der Bund und Länder die Lockerungen der Corona-Maßnahmen absichern wollen.

Bei der Umsetzung dieser Teststrategie stehen jedoch zahlreiche Unternehmen vor organisatorischen Herausforderungen, u.a. da zahlreiche Tests nur von geschulten Personen durchgeführt werden dürfen. Die medizinisch notwendigen Kenntnisse können durch einen Sachkundenachweis belegt werden. Erfreulich

ist deshalb, dass es Unterstützung von verschiedenen Stellen gibt. So bietet beispielsweise die Handwerkskammer im März kostenfreie Web-Seminare an, deren Teilnehmer im Anschluss ein entsprechendes Zertifikat erhalten. Anmeldungen sind hier möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

► *weitere Informationen:*

**[www.hwk-stuttgart.de/termine/suche-67,0,evesearch.html?searchterm=%25antigen&start=11.03.2021&end=](http://www.hwk-stuttgart.de/termine/suche-67,0,evesearch.html?searchterm=%25antigen&start=11.03.2021&end=)**

► *Appell der Wirtschaftsverbände:*

**<https://arbeitgeber.de/erklaerung-der-deutschen-wirtschaft-zur-ausweitung-des-testangebots-an-mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter>**

## KONJUNKTURBERICHT ZEICHNET UNTERSCHIEDLICHES BILD

Im Februar 2021 stellte die IHK Esslingen-Nürtingen ihren jüngsten Konjunkturbericht vor. Dabei zeichnet die Kammer über alle Branchen hinweg ein wenig dynamisches Bild. Der seit Herbst geltende (Teil-)Lockdown bremst die im Herbst 2020 eingesetzte positive konjunkturelle Entwicklung der Unternehmen mittlerweile wieder aus. Dabei treffen die Einschränkungen nicht alle Branchen gleichermaßen hart. Wesentliche Teile des stationären Einzelhandels und der Dienstleistungsbranche, die direkt durch behördliche Anordnungen geschlossen oder beeinträchtigt wurden, haben spürbar mehr zu kämpfen als die Industrie und Teile der Dienstleistungsbranche. Diese erholen sich

weiter, wenn auch langsamer als noch im Herbst.

Dabei wird die unternehmerische Lage durch Umsatzverluste bestimmt. Dreiviertel aller Unternehmen müssen in Folge der Pandemie im Jahr 2020 Einbußen verkraften. Bei zwölf Prozent betragen diese sogar mehr als die Hälfte des Jahresumsatzes. Wenig überraschend bleiben daher auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie das meistgenannte Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung

► *Den vollständigen Konjunkturbericht finden Sie **hier***

Wir möchten Sie gern auch in Zukunft über Wirtschaftsthemen Ostfilderns auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten verwenden wir ausschließlich für diesen Zweck. Wir geben sie in keinem Fall an Dritte weiter. Für den Fall, dass Sie zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten wollen, schreiben Sie einfach eine Email an **[wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)**